



Presseinformation

Nr. 002/2010

Kiel, Donnerstag, 7. Januar 2010

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Verkehrspolitik/Fehmarnbeltquerung

Christopher Vogt: „Jetzt möglichst viele Arbeitsplätze in Schleswig-Holstein schaffen“

Zum heute vorgestellten Zeitplan der Bauvorbereitungen für die feste Fehmarnbeltquerung sagte der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Wirtschaftsminister Jost de Jager hat heute einen Zeitplan vorgelegt, der die Planungen der Bauvorbereitungen für die Fehmarnbeltquerung detailliert darstellt. Dies war ein wichtiger Schritt, um Klarheit für alle Beteiligten zu schaffen.“

Am 11. Januar werde Femern A/S die technischen Anforderungen vorlegen. „Dann werden wir alles tun, damit in Schleswig-Holstein schnell möglichst viele Arbeitsplätze entstehen“, so Christopher Vogt. „Dies muss in der ersten Phase insbesondere für den zu errichtenden Bauhafen gelten.“

Dass die DB AG bereits am 21. Januar verschiedene Trassenvarianten für die Schienen-Hinterlandanbindung zwischen Lübeck und Puttgarden vorstellen wird, begrüßt der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Fraktion ausdrücklich. „Bei der Auswahl der Variante müssen wir aber die Interessen der Anwohner und der Tourismuswirtschaft im Blick haben.“

www.fdp-sh.de